



Amtsblatt

Nummer 1

vom 26. Januar 2012

Inhalt:

- Nr. 1 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2012
 - Nr. 2 Hirtenbrief zur Fastenzeit
 - Nr. 3 Dekret zur Änderung der Besoldungs- und Versorgungsordnung
 - Nr. 4 Personalia Priester
 - Nr. 5 Personalia Laien
 - Nr. 6 Dies sacerdotalis 2012
 - Nr. 7 Jahresrechnung 2011
 - Nr. 8 Spenden für das Kindermissionswerk
 - Nr. 9 Caritas-Straßensammlung 2012
 - Nr. 10 Kirchliche Statistik
 - Nr. 11 Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer
 - Nr. 12 Angebote für Priesterexerzitien
 - Nr. 13 Anbetungstage in Schönstatt
 - Nr. 14 Register für Amtsblatt 2011
-

Nr. 1 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2012

Liebe Schwestern und Brüder,

am kommenden Sonntag ist Misereor-Sonntag. Das Leitwort unserer Fastenaktion lautet: „Menschenwürdig leben. Kindern Zukunft geben!“ Kinder in den Elendsvierteln der Welt sind auf unsere Hilfe angewiesen: Sie leiden darunter, kein sicheres Dach über dem Kopf zu haben. Essen und sauberes Trinkwasser fehlen. Dadurch sind sie besonders anfällig für Krankheiten. Schulabschluss oder Berufsausbildung bleiben vielen verwehrt. Die Startchancen ins Leben sind schlecht.

Mit Ihrem Fastenopfer am Misereor-Sonntag stellen Sie sich solidarisch an die Seite dieser Kinder und ihrer Familien. Sie unterstützen sie in ihrem Überlebenskampf. Durch Ihre Hilfe schenken Sie vielen Kindern Hoffnung auf ein menschenwürdiges Leben.

Wir deutschen Bischöfe rufen Sie dazu auf, die Arbeit von Misereor mitzutragen. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um Ihre großzügige Spende für die Kinder in Afrika, Asien und La-

teinamerika. Bitten helfen Sie, damit wir alle gemeinsam in der Einen Welt menschenwürdig leben können.

Würzburg, den 22. November 2011
Für das Bistum Görlitz

gez. + Wolfgang Ipolt
Bischof

Dieser Aufruf soll am 4. Fastensonntag, dem 18. März 2012, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden. Der Ertrag der Kollekte am 5. Fastensonntag, dem 25. März 2012, ist ausschließlich für das Bischöfliche Hilfswerk Misereor bestimmt.

Nr. 2 Hirtenbrief zur Fastenzeit

Herr Bischof Ipolt kündigt schon heute ein Hirtenwort zur Fastenzeit für unsere Gemeinden an. Es soll am 1. Fastensonntag (26. Februar 2012) verlesen werden.

Nr. 3 Dekret zur Änderung der Besoldungs- und Versorgungsordnung für Priester im Bistum Görlitz (PrBVO)

Mit Dekret vom 20. Januar 2012 (Az. 90/2012) wurde das Grundgehalt gemäß Anlage 1 der PrBVO vom 10. Januar 2003 mit Wirkung vom 1. Januar 2012 um 2 % angehoben. Die geänderten Tabellenwerte sind diesem Amtsblatt als Anlage beigefügt.

Nr. 4 Personalia Priester

- Mit Dekret vom 20. Dezember 2011 verlieh Herr Bischof Ipolt Herrn **Kuratus Roland Elsner** den persönlichen Titel „Pfarrer“.
- Mit Wirkung vom 31.12.2011 entpflichtete Herr Bischof Ipolt Herrn **Pfarrer Dr. Thomas Francis** von seinen Aufgaben als Seelsorger der Studentengemeinde in Cottbus.
- Mit Wirkung vom 01.01.2012 beauftragte Herr Bischof Ipolt Herrn **Pfarrer Roland Elsner** mit der Studentenseelsorge in der Stadt Cottbus.

Nr. 5 Personalia Laien

Mit Dekret vom 12. Januar 2012 ernannte Herr Bischof Ipolt nach Rücksprache mit dem 1. Vorsitzenden und dem derzeitigen Geschäftsführer (Caritasdirektor) des Caritasverbandes der Diözese Görlitz e.V. gemäß dessen Satzung (§ 13 Abs.2) Herrn **Matthias Schmidt** mit Wirkung vom 1. März 2012 zum Geschäftsführer (Caritasdirektor) des Caritasverbandes der Diözese Görlitz e.V..

Diese Ernennung gilt ad interim bis zur Neukonstituierung der Organe des Caritasverbandes der Diözese Görlitz e.V. nach der Neuwahl des Diözesancaritasrates im Jahr 2013.

Nr. 6 Dies sacerdotalis 2012

Die Feier der Missa chrismatis in Verbindung mit dem Dies sacerdotalis findet am **Dienstag in der Karwoche, dem 03. April 2012**, in Cottbus statt. Um 9.00 Uhr beginnen wir mit dem Gebet der Terz in der Kapelle des St. Johannes-Hauses. Daran schließt sich ein geistlicher Vortrag von Domkapitular Herbert Pollack mit dem Thema: "Im Kreuz ist Leben – die Osterbotschaft" an.

Anschließend ist Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes.

Die Heilige Eucharistie mit der Ölweihe feiern wir um 11.00 Uhr in der Propsteikirche St. Maria Friedenskönigin. Als Zeichen der Einheit des Presbyteriums, dessen Mitte Christus selbst ist, mögen alle anwesenden Priester konzelebrieren. Dazu bitte Albe und weiße Stola mitbringen, außerdem Konzelebrationstexte (Hochgebet III wird gesungen).

Nr. 7 Jahresrechnung 2011

Die durch den Kirchenvorstand verabschiedete Jahresrechnung für das Jahr 2011 ist **bis zum 31.03.2012** beim Bischöflichen Ordinariat in zweifacher Ausfertigung einzureichen.

Wiederum sind der Jahresrechnung 2011 Kopien der Belege zur Zahlung von Aufwandsentschädigungen beizufügen. Diese Belege müssen den Namen und die Anschrift des Zahlungsempfängers sowie den Vermerk „Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit“ enthalten.

Nr. 8 Spenden für das Kindermissionswerk

Auf den Zuwendungsbestätigungen für Spenden an das Kindermissionswerk (z.B. Sternsingeraktion) sind folgende Angaben zu vermerken:

Hilfswerk: Päpstliches Missionswerk der Kinder in Deutschland e.V.
Finanzamt: Aachen-Stadt
Steuernummer: 201/5902/3626
Freistellungsbescheid vom: 21.12.2011
Zweck: kirchlich und mildtätig

Nr. 9 Caritas-Straßensammlung 2012

Frühjahrssammlung: 14. bis 23.04.2012 (für Kinder und Familien in sozialen Schwierigkeiten)
Herbstsammlung: 22.09. bis 1.10.2012 (für Menschen mit Behinderungen und psychischen Beeinträchtigungen)

Nr. 10 Kirchliche Statistik

Wir weisen darauf hin, dass die kirchliche Statistik mit Hilfe des Programms e-mip bis zum 15. Februar 2012 online zu melden ist.

Nr. 11 Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer

Laut Beschluss der Deutschen Bischofskonferenz vom Februar 1969 (Prot. Nr. 18, S. 8) sollen für die Zwecke der kirchlichen Statistik Deutschlands die Gottesdienstteilnehmer einheitlich am zweiten Sonntag in der Fastenzeit (04.03.2012) gezählt werden. Zu zählen sind alle Personen, die an der sonntäglichen Hl. Messe (einschl. Vorabendmesse) teilnehmen. Mitzuzählen sind auch Besucher der Wort- oder Kommuniongottesdienste, die anstelle einer Eucharistiefeier gehalten werden. Zu den Gottesdienstteilnehmern zählen auch die Angehörigen anderer Pfarreien (z.B. Wallfahrer, Seminarteilnehmer, Touristen und Besuchsreisende).

Das Ergebnis dieser Zählung ist am Jahresende in den Erhebungsbogen der kirchlichen Statistik für das Jahr 2012 unter der Rubrik „Gottesdienstteilnehmer am zweiten Sonntag in der Fastenzeit“ (Pos. 2) einzutragen.

Die Ergebnisse der Zählung sollen in diesem Jahr darüber hinaus auch differenziert nach Gottesdienststellen formlos dem Bistum mitgeteilt werden.

Nr. 12 Angebote für Priesterexerzitien

Wir weisen darauf hin, dass Informationen über Priesterexerzitien 2012 im Bischöflichen Ordinariat zur Verfügung stehen. Unabhängig davon werden auch laufend aktuelle Angebote veröffentlicht.

Nr. 13 Anbetungstage in Schönstatt

Im Bildungs- und Gästehaus Marienau in Schönstatt finden vom 19. bis 21. Februar 2012 (Fastnachtssonntag 18 Uhr bis Dienstag 13 Uhr) Tage der Besinnung und der eucharistischen Anbetung für Priester, Diakone und Theologiestudenten statt. Die geistlichen Impulse werden vom Thema: „Der Dialogprozess – eine Chance für die deutsche Kirche!?“ geprägt. Der Referent ist Prof. P. Dr. Joachim Schmiedt ISch, Dekan der Theologischen Hochschule Vallendar.

Anmeldung im Bildungs- und Gästehaus Marienau, Höhrer Str. 86, 56179 Vallendar-Schönstatt, Tel. 0261/98262-0, Fax: 0621/96262-581

Nr. 14 Register für Amtsblatt 2011

Als Anlage liegt diesem Amtsblatt das Register für 2011 bei.

Zomack
Generalvikar